

Grösster Bombardier Business-Jet landete auf dem Gstaad Airport

Bombardier entwickelte einen Businessjet mit einer unglaublichen Performance. Der Flugzeughersteller zeigte den Global 7500 auf dem Gstaad Airport potenziellen Kunden. Der elegante Jet beeindruckte mit seinen «short-field» und «steep approach»-Fähigkeiten.

09.07.2019



Der Global 7500 Businessjet gehört zu den grössten und luxuriösesten Geschäftsreiseflugzeugen, die je gebaut wurden. Am Donnerstag, 4. Juli um Punkt 8 Uhr setzte der ästhetisch vollendete Global 7500 auf dem Airport Gstaad in Saanen auf. Walter Egger, Verwaltungsratspräsident Gstaad Airport AG, war begeistert: «Es ist ein Meilenstein, den fantastischen Global 7500 am Gstaad Airport inmitten der Voralpen zu haben.» Letzten Sommer landete eine Dassault Falcon 7X direkt aus Los Angeles herkommend in Saanen. «Und jetzt durften wir den brandneu entwickelten Langstreckenjet Global 7500 empfangen. Das zeugt von Vertrauen in unsere erneuerte Anlage sowie in die Flugplatzcrew und macht uns sehr stolz.» Dass Bombardier den Airport Gstaad als Präsentationsplattform ausgesucht hat, beweise, wie wichtig die erneuerte Flugplatzanlage für die Destination sei. Diese helfe mit, auch künftigen Generationen im Saanenland eine wirtschaftliche Perspektive zu bieten, teilte der Airport Gstaad mit.

Saanenland ist Wunschdestination

Der Gstaad Airport liegt eingebettet in den Alpen, im wunderschönen und authentischen Saanenland. Das Betriebsgebäude und die drei Hangars wurden als massive Holzkonstruktionen neu erbaut und 2018 eröffnet. Der Flugplatz bietet seinen Kunden Feuerwehrservice, Fuelling, Zoll- und Passkontrollen für Gäste aus dem Schengen- und Non-Schengenraum und garantiert einen qualitätsbewussten Rundumservice.

Für grosse Flugzeuge ist die Landung im Alpenraum indes eine Herausforderung, welche der Goba 7500 jedoch hervorragend meistert. «Wir sind sehr glücklich, konnten wir in Saanen die Fähigkeit für steile An- und Abflüge sowie kurze Landebahnen beweisen», freut sich Christophe Degoumois, Mitglied der Geschäftsleitung von Bombardier, der am Donnerstag anwesend war. Bei der Entwicklung des Jets der neusten Generation achtete Bombardier auf Nachhaltigkeit. «Der Antrieb ist durch eine neue Technologie geräuscharm und wir können mit Bio-Treibstoff fliegen», sagt Degoumois.

Für den grossen Moment bereiteten sich die Mitarbeiter vom Gstaad Airport sowie von Bombardier minutiös vor: Logistik, Sicherheit, Betankung, Ablauf und Verpflegung setzten eine detaillierte Planung voraus. Walter Egger lobt: «Die Flugplatzcrew und die Flugplatzfeuerwehr leben die Qualität und Sicherheit kundenorientiert.» Der Verwaltungsratspräsident würdigt auch die hervorragende Arbeit von Christophe Degoumois und seinem Team, welche den Jet potenziellen Kunden zeigten, die in Gstaad verwurzelt sind. Bereits am Freitagmorgen hob der Global 7500 wieder Richtung Dubai ab.

Der Bombardier Global 7500

Der Global 7500 wurde in acht Jahren von Grund auf neu konstruiert. Erst designte das Bombardier-Team das kundenorientierte Interieur, danach entwickelte es die Aussenhülle, was den maximalen preisgekrönten Komfort erklärt. Neuste Technik verhilft dem Business-Jet zu einem bemerkenswert ruhigen Flug. Er verfügt über vier abgetrennte luxuriöse Kabinenteile, eine voll ausgestattete Küche sowie sanitäre Anlagen und bietet bis zu 19 Personen Platz. Die Reichweite beträgt bis zu 14'200 km, was einer Flugzeit von bis zu 16 Stunden bedeutet. Er ist 33,8 Meter lang und verfügt über eine Spannweite von 31,7 Metern. Für die Landung benötigt der Global 7500 eine Pistenlänge von nur gerade 768 Metern, für den Start von 1768 Metern (bei maximalem Abfluggewicht). Der erste Jet wurde im Dezember 2018 ausgeliefert.



Verwandte Links

- [Bombardier Global 7500](#)
- [Gstaad Airport](#)